



DB Systemtechnik

DB Systemtechnik: Internationale Kompetenz **für das System Bahn**

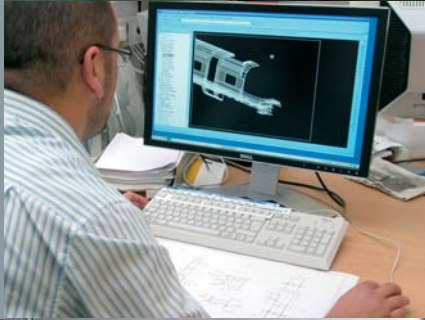
Unsere Strategie

Unsere Struktur

Unser Know-how

Unsere Dienstleistungen

Zukunft bewegen. Deutsche Bahn.



Akkreditiertes Eisenbahn-Know-how für unsere Kunden auf der ganzen Welt

Wir tragen mit unserem fachtechnischen Know-how dazu bei, dass die Eisenbahn langfristig ein sicheres, zuverlässiges, wirtschaftliches und die Umwelt schonendes Verkehrsmittel bleibt und sich durch unsere in engem Kontakt mit Partnern und Kunden entwickelten Lösungen innovativ und kostenorientiert weiterentwickelt.

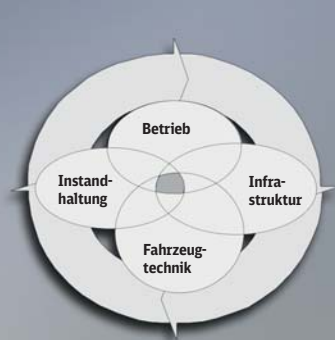
Die DB Systemtechnik hat hier eine Schlüsselrolle inne: Sie verfügt über den erforderlichen Praxisbezug und ist mit der ganzen Bandbreite ihres technischen Know-hows ein verlässlicher Partner im Bahnsektor. Mit ihrer langjährigen Erfahrung auf dem Gebiet der Eisenbahntechnik, dem Betrieb und der Instandhaltung und ihrem Know-how im Bereich des Zulassungsmanagements ist die DB Systemtechnik in der Lage, auf alle Fragen und Wünsche der Kunden einzugehen. Das Fachwissen der DB Systemtechnik entspricht dem aktuellen Stand der Technik und wird fortlaufend aktualisiert. Als leistungsfähiger und kundenorientierter Dienstleister steht DB Systemtechnik mit ihrem Expertenwissen nicht nur der DB AG als kompetenter Partner fachlich zur Seite, sondern ist verstärkt auch auf dem europäischen und teilweise weltweiten Eisenbahnmarkt aktiv.

Wir arbeiten daher zunehmend auch für Unternehmen außerhalb der Deutschen Bahn und es ist unser Ziel, durch anerkannte Kompetenz und kreative Vorschläge zu überzeugen.

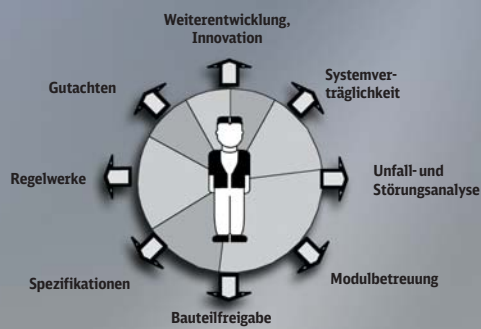
Die DB Systemtechnik garantiert ihren Kunden Unabhängigkeit, Neutralität und Vertraulichkeit für ihre Arbeiten. Das Managementsystem der DB Systemtechnik ist nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert, die Prüfstelle nach DIN EN ISO/IEC 17025 und die Inspektionsstelle nach DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditiert. Die vorliegende Broschüre gibt einen Überblick über Dienstleistungen und Fachkompetenzen der Geschäftssegmente und deren Fach- und Prüfbereiche, die gezielt an den Bedürfnissen der Kunden ausgerichtet sind.



Hans Peter Lang
Leiter DB Systemtechnik



Die Herstellung des Interessenausgleichs im Systemverbund, um ein wirtschaftliches Optimum im Spannungsfeld zwischen Betrieb, Infrastruktur, Instandhaltung und Fahrzeugtechnik in Bezug auf das Gesamtsystem zu erzielen.



Die Erschließung von Synergien durch eine Know-how-Bündelung des Fachwissens, um dieses herstellerübergreifende Erfahrungsspektrum nur an einer Stelle für alle Geschäftsfelder vorzuhalten.



Die Berücksichtigung des Wissenskreislaufs im Lebenszyklus der Produktionsmittel, um durch eine herstellerunabhängige/-neutrale Nutzung der Erfahrungen aus Betrieb und Instandhaltung die Wettbewerbsfähigkeit und die Leistungsfähigkeit der Geschäftsfelder zu steigern.

Strategien und Produkte

für die Trends im europäischen Eisenbahnsektor

Der Markt für eisenbahntechnische Dienstleistungen ist von vier wesentlichen Trends und folgenden Auswirkungen geprägt:

■ Liberalisierung

Die Schienenmärkte in Europa werden sich weiter öffnen. Dies wird zu einer verstärkten und regelmäßigen Ausschreibung von Verkehrsleistungen führen. Eine steigende Anzahl von Eisenbahnunternehmen benötigt deshalb Konstruktionsleistungen für Redesign, länderübergreifendes Zulassungsmanagement und technische Expertise in der Betriebsphase.

■ Konzentration auf Kernprozesse

Betreiber konzentrieren sich eher auf die Erbringung der Mobilitätsdienstleistung und weniger auf Themen wie Betreuung und Instandhaltung. Systemhersteller reduzieren ihre Wertschöpfungstiefe: Steigende Nachfrage nach fachlicher Expertise im Flottenmanagement und Konstruktionsdienstleistungen sind die Folge.

■ Formalisierung

Verstärktes formalistisches Vorgehen der Behörden lässt Normen und Regelwerke sowie deren exakten Wortlaut einen noch höheren Stellenwert zukommen. Dies erfordert bei der Erstellung auf europäischer Ebene einen höheren Aufwand und es steigert im Folgenden die Anforderungen an Prüfungen und Gutachten.

■ Konsolidierung

Europaweit ist eine Marktvereinigung bei Anbietern von Ingenieur- und Prüfdienstleistungen festzustellen. In diesem Zusammenhang streben die Wettbewerber eine Komplettierung des Portfolios zur Ausweitung ihrer langfristigen Position am Markt an.

Die DB Systemtechnik richtet ihre Strategie konsequent an diesen Trends aus und wird sich mit einer europaweit einmaligen Breite und Tiefe an eisenbahntechnischem Wissen weiter dem Markt öffnen. Die DB Systemtechnik hat Wachstumschancen bei allen Dienstleistungen ihres Portfolios für das Geschäft mit Herstellern, Betreibern und Instandhaltern. Dazu gehören Ingenieur- und Prüfdienstleistungen u.a. in den Bereichen Infrastrukturzulassung und -monitoring, Zertifizierungen für Betriebsstoffe und Komponenten, Fachtechnisches Engineering u. a. für Flottenmanagement und Beschaffungsbegleitung, Konstruktion, Metrologie (Kalibrierung) sowie Instandhaltung.

Insbesondere im Geschäft der Fahrzeugzulassung sehen wir hohe Wachstumschancen und den Bedarf der Hersteller für ein qualifiziertes, multinationales Zulassungsmanagement.

"Unsere Kunden werden internationaler - wir werden es auch!"

Darüber hinaus steigt auch der Bedarf an Engineering- bzw. Konstruktionsleistungen für Bauartänderungen und Redesign aufgrund vermehrter Umbauten zur Anpassung an geänderte Anforderungen von Kunden und insbesondere Verkehrsträgern im Nahverkehr.

Von unserem Stammmarkt Deutschland aus werden wir deshalb in den nächsten Jahren unseren Aktionsradius sukzessive in Europa in allen Dienstleistungsbereichen vergrößern. Durch die Kombination der genannten Dienstleistungen bieten wir unseren Kunden integrierte Komplettleistungen über die gesamte Wertschöpfungskette.

Betriebseinführung

Betreuung
im Betrieb



Unsere Kompetenzen, **unsere Themen**, unsere Tools

Mit 5 Fachbereichen und 18 Prüfzentren deckt die DB Systemtechnik einen großen Teil des technischen Bahnspektrums ab. 630 Mitarbeiter bearbeiten die Aufträge unserer Kunden aus dem In- und Ausland.

Die DB Systemtechnik hat Experten für alle Sparten technischer Fragestellungen. In zwei Geschäftssegmenten werden die Kundenanfragen professionell bearbeitet. Im Bereich der Ingenieurdienstleistungen liegen die Hauptaufgaben bei der Betreuung der Fahrzeugflotten unserer Kunden. Wir beraten bei der Beschaffung, im Betrieb und bei der Instandhaltung ebenso wie beim Umbau von Fahrzeugen.

Der Bereich Zulassungsmanagement, Prüfung und Zertifizierung bietet alle Arten von Prüfungen von Komponenten und ganzen Fahrzeugen. Dazu besitzt die DB Systemtechnik Prüfeinrichtungen und Messfahrzeuge für alle Themenfelder. Erfahrene Gutachter, anerkannt vom Eisenbahn Bundesamt und vom EBC, sind im Rahmen von Zertifizierungen oder Zulassungen tätig.



Ingenieurdienstleistungen

Fachtechnisches Engineering
Konstruktion
Instandhaltungstechnik



Zulassungsmanagement, Prüfung und Zertifizierung

Versuche, Prüfungen
Zertifizierung, Gutachten
Kalibrierung Prüfmittel

Akustik

Bremse

Software

Zerstörungsfreie Prüfung

Aerodynamik

Fahrwerk

Fahrgastinformation

Festigkeit

Klimatechnik

Antrieb/Stromabnehmer

EMV/LST

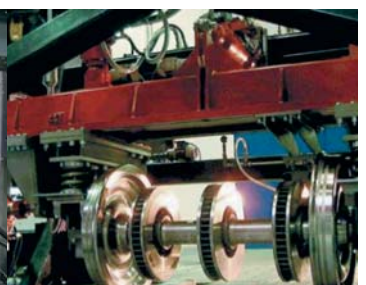
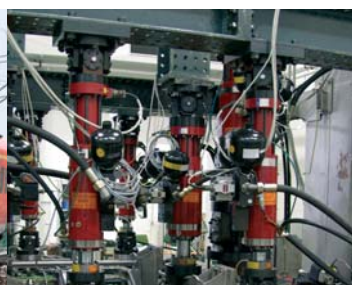
Werkstofftechnik

Elektrik/Elektronik

Kupplung

Fahrtechnik

Engineering





Die Ingenieurdienstleistungen
der **DB Systemtechnik**



Johannes Gräber, Leiter des Geschäftssegmentes T.TVI

Das Geschäftssegment Ingenieurdienstleistungen fasst alle Aktivitäten der DB Systemtechnik zusammen, bei denen wir durch unser eisenbahntechnisches Spezial-Know-how für die verschiedenen DB-internen wie externen Kunden im Eisenbahnsektor entlang der gesamten Wertschöpfungskette einen Nutzenbeitrag leisten können.

Dabei bieten wir kompetente, unabhängige und anerkannte Leistungen schwerpunktmäßig für Fahrzeuge und deren Ersatzteile unter Berücksichtigung der Systemschnittstellen zur Umwelt (z.B. Aerodynamik, Akustik, EMV) und zur Infrastruktur (z.B. Leit- und Sicherungstechnik) an. Im fachtechnischen Engineering unterstützen wir unsere internen und externen Kunden auf Modul- und Fachebene sowohl beim technischen Flottenmanagement als auch mit Spezifikationen und Lastenheften bei Beschaffungsprojekten.

Konstruktionsdienstleistungen umfassen im Wesentlichen konstruktive Lösungen für Bauartänderungen an Schienenfahrzeugen bis hin zu großen Redesignmaßnahmen und konstruktiven Lösungen für die Unfallreparatur und Sanierung von Schienenfahrzeugen. Die generelle Unterstützung bei technischen Problemen und Unfallanalysen und die Leistungen im Bereich IT-Nutzung und Diagnostik runden das Portfolio ab.

Für den Instandhaltungsbereich bieten wir Ingenieurdienstleistungen für Konzeption, Aufbau und Optimierung aller Elemente des Instandhaltungssystems im Bereich der Eisenbahntechnik und deren Infrastruktur an. Dazu gehört auch die Konzeption, Realisierungsbegleitung und Einführung von Prüf- und Diagnoseanlagen sowie automatisierter Verfahren zur Zustandserfassung einschließlich zugehöriger IT-Lösungen mit fachlicher Betriebsführung.

Fachtechnisches Engineering

- Technisches Flottenmanagement/ Betreuung Produktionsmittel
- Beschaffungsbegleitung
- Durchführung von Studien und Expertisen
- Unfallanalyse
- Vertretung in nationalen und internationalen Gremien
- Lieferantenqualifizierung
- Betrieblich technisches Regelwerk
- Betreuung von IT-Systemen für Fahrzeuge

Konstruktion

- Konstruktionsunterstützung Neufahrzeug
- Konstruktion Bauartänderung
- Redesign von Fahrzeugen
- Schadens- und Unfallsanierung

Instandhaltungstechnik

- Planung und Beratung zur Infrastruktur der Fahrzeuginstandhaltung
- Technologieberatung in der operativen Fahrzeuginstandhaltung
- Entwicklung und Betreuung von Instandhaltungsverfahren
- Entwicklung und Betreuung von Prüf- und Diagnoseanlagen in der Instandhaltung
- Optimierung von Instandhaltungsprogrammen inkl. Erstellung von Arbeitsanweisungen
- Prozessoptimierung und Betreuung von IT-Systemen zur Unterstützung der Fahrzeuginstandhaltung

Bremse und Kupplungen

Fahrtechnik, Betriebsfestigkeit

Experten für jeden Bereich

Eine vollständige und ausführliche Übersicht über unsere Fachgebiete finden Sie in unserer Broschüre
Ihre Ansprechpartner: Alle Abteilungen, alle Adressen.



Die Themenfelder:

- Bremsbetrieb
- Bremstechnik
- Bremssimulation
- Kupplungen (Mittelpufferkupplungen, Kurz- und Rangierkupplungen)
- Längsdynamik
- Zug- und Stoßeinrichtungen

T.TVI 1 Eckdaten

Leitung: Frank Minde
Mitarbeiter: 63
3 Abteilungen
3 Prüflabore
Telefon 0571 393-5100
Telefax 0571 393-1082
frank.minde@deutschebahn.com

Die Themenfelder:

- Betriebsfestigkeit
- Fahrtechnik
- Fahrwerke
- Fahrzeugbegrenzung
- Fahrzeug-Fahrweg-Wechselwirkung
- Inspektionssysteme für Gleise und Weichen
- Messradsätze
- Neigetechnik
- Radsätze (Welle, Rad, Lager)
- Strukturdynamische und strukturmechanische Berechnung

T.TVI 2 Eckdaten

Leitung: Dr. Stephan Schubert
Mitarbeiter: 95
4 Abteilungen
7 Prüflabore
Telefon 0571 393-5436
Telefax 0571 393-1218
stephan.schubert@deutschebahn.com

Antriebs- und Klimatechnik, Aerodynamik, Akustik, LST

Engineering Fahrzeuge, IT-Nutzung und Diagnose

Instandhaltungstechnik



Die Themenfelder:

- Aerodynamik
- Akustik und Erschütterungen
- Antriebstechnik
- Batterietechnik
- Bussysteme (Zugbus, Fahrzeugbus)
- Elektromagnetische Felder (EMF)
- Elektromagnetische Verträglichkeit
- Energieversorgung und Bordnetz
- Fahrgast-Informationssysteme
- Fahrzeugsoftware
- Funk
- Heizungs-, Lüftungs-, Klimatechnik
- Messtechnik für Oberleitung und Stromabnehmer
- Stromabnehmer
- Tribologie/Tribotechnik
- Übertragungstechnik
- Zusammenwirken Stromabnehmer/Oberleitung

T.TVI 3 Eckdaten

Nils Dube
Mitarbeiter: 120
4 Abteilungen
8 Prüflabore
Telefon 089 1308-7470,
Telefax 089 1308-7322
nils.dube@deutschebahn.com

Die Themenfelder:

- Diagnosesysteme (im Fahrzeug und stationär)
- IT-Nutzung Fahrzeugtechnik und Instandhaltung
- Konstruktion von Bauartänderungen
- Redesign von Fahrzeugen
- Schadens- und Unfallsanierung

T.TVI 4 Eckdaten

Leitung: Heiko Gau
Mitarbeiter: 165
8 Abteilungen
Telefon 069 265-55360,
Telefax 069 265-55393
heiko.gau@deutschebahn.com

Die Themenfelder:

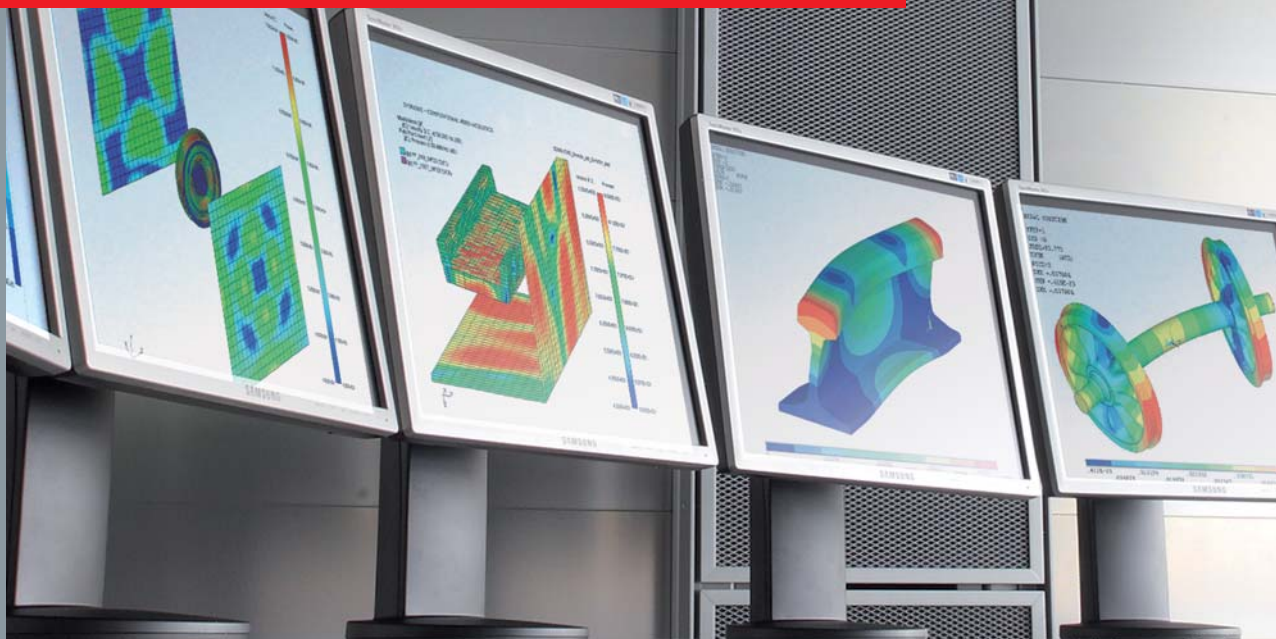
- Bahnspezifische Mess- und Auswertetechnik
- Beschichtungssysteme und Korrosionsschutz
- Brandprüfungen und Brandschutz
- Instandhaltungstechnik
- Kalibrierung von Mess- und Prüfmitteln sowie Einrichtungen
- Kleb- und Schweißtechnik
- Mechanisierte Prüfanlagen
- Metrologie, Kalibriertechnik
- Planung von Instandhaltungs-Infrastruktur inkl. Werkstattausrüstung (Fahrzeuge)
- Prüfstände für Rad/Schiene-Untersuchungen
- Schwachstellenanalyse
- Werkstofftechnik
- Zerstörungsfreie Prüfung an Fahrzeug- und Fahrwegkomponenten

T.TVI 5 Eckdaten

Leitung: Dr. Burkhard Schulte-Werning
Mitarbeiter: 113
4 Abteilungen
3 Prüflabore
Telefon 03381 812-320
Telefax 03381 812-105
burkhard.schulte-werning@deutschebahn.com



Referenzen der
Ingenieurdienstleistungen



Projekt	Auftraggeber	Ingenieurdienstleistung
Redesign Fahrzeugumbau	DB Regio	Umbau von acht Doppelstock-Steuerwagen für Südhessenbahn
Unfallinstandsetzung	DB Fernverkehr	Unfall ICE 1 Unfall-Engineering Schadaufnahme, Schadkalkulation konstruktive Instandsetzungslösungen
Bauartbetreuung	DB Regio	Lieferantenwechsel Ersatzteil Notfeder der BR 424 bis 426
Bauartbetreuung	DB Fernverkehr	Stromabnehmerausfall BR 406: Modifizierung der Konstruktion des Schleifstücks
Bauartbetreuung	DB Regio	Abstellbetrieb BR 111: Entwicklung einer Schaltung, die bei Unterschreiten einer definierten Batteriespannung eine Meldung absetzt und eine Abschaltung der Batterie durchführt
Infrastrukturplanung für die Fahrzeuginstandhaltung	DB Fernverkehr, Regionalbereich Mitte	Werkstatt-Neubau für ICE 4: Varianten- ermittlung und Vorplanung einer einseitig angebundenen, dreigleisigen Werkstatt und aller maschinentechnischer Anlagen
Technologieberatung Fahrzeuginstandhaltung	DB Regio Baden-Württemberg	Pilotuntersuchung zum Einsatz neutraler (ph 7) Reinigungsmittel und Konzeption einer neutral reinigenden Waschanlage
Prüf- & Diagnoseanlagen	DB Fahrzeuginstandhaltung	Konstruktion und Fertigung einer mechanisierten Ultraschall-Prüfeinrichtung für Triebfahrzeugräder
Redesign ICE 1 und ICE 2	DB Fernverkehr	Konstruktionen, Musterumbau, Umbaubegleitung, Fahrzeugabnahme
Studie passive Schallschutzmaßnahmen	DB ProjektBau GmbH	Erarbeiten der passiven Schallschutz- maßnahmen im Rahmen des Projektes VDE 8.1.1 ABS Nürnberg-Ebensfeld; S-Bahn Nürnberg-Forchheim
Prozess Bahntauglichkeit	Fa. Nowe	Qualifizierung einer Sandungsanlage BR 403
EBA-Zulassungsprozess	Fahrzeughersteller	Nachweis der Kompatibilität Fahrzeug- Gleisschaltmittel

The background image shows a complex industrial machine, likely a cable manufacturing or testing machine. It features several vertical red cylindrical components, possibly pneumatic cylinders, and various mechanical parts. A prominent feature is a large coil of white cable in the lower-left foreground. A red rectangular box is overlaid on the right side of the image, containing white text.

**Zulassungsmanagement,
Prüfung und Zertifizierung**

Die Zulassung von Produktionsmitteln zeichnet sich durch eine weiter erhöhte Komplexität aus, die im wesentlichen durch zwei Faktoren bestimmt wird:

- durch die zunehmende Globalisierung des Fahrzeugeinsatzes und
- die zunehmenden formalen Anforderungen durch parallele nationale und europäische Regelwerke.

Deswegen ist es erforderlich, von Beginn einer Entwicklung an alle Anforderungen einzubringen und die Zulassungen selbst gesamthaft zu planen. Hierdurch werden deutlich Ressourcen und Zeiten reduziert. Die DB Systemtechnik plant deswegen sämtliche Anforderungen, optimiert die Abläufe länderübergreifend für Prüfungen, Gutachten und TSI-Bewertungen und bietet diese Leistungen als Komplettpaket an.

Prüfungen und Versuche leisten einen wesentlichen Beitrag für den sicheren, zuverlässigen und wirtschaftlichen Einsatz technischer Produktionsmittel im Bahnbetrieb.

Die hohe Komplexität des Systems Bahn bedingt eine systemübergreifende Prüfung des Zusammenspiels der einzelnen Komponenten im integrierten Systemverbund. Eine Aufgabe, die umfassendes Systemwissen, geeignete Prüfverfahren und Werkzeuge sowie fundiertes Versuchs-Know-how erfordert, und die von den einzelnen Versuchsabteilungen der Prüfstelle DB Systemtechnik, einem der führenden Engineeringzentren für Bahntechnik in Europa, schon über sehr viele Jahre mit großem Erfolg gemeistert wird. Zulassungsmanagement, Prüfstelle und Zertifizierung sind als eigenes Geschäftssegment innerhalb der DB Systemtechnik organisiert und gewährleisten hierdurch die Unabhängigkeit, Neutralität und Vertraulichkeit.

Prüfstelle und Sachverständigenorganisation haben die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 erreicht; alle wesentlichen eisenbahnspezifischen Prüfverfahren, die für eine Zulassung oder Inbetriebnahme von technischen Produktionsmitteln benötigt werden, sind nach DIN EN ISO/IEC 17 025 akkreditiert. Die Sachverständigenorganisation erfüllt die Bedingungen einer Inspektionsstelle und ist nach DIN EN ISO/IEC 17 020 akkreditiert. Die Prüfstelle ist vom Eisenbahn-Bundesamt anerkannt; durch ihre Anerkennung als assoziierter Partner des EISENBAHN-CERT (EBC) können beide Institutionen alle Voraussetzungen für eine EG-Zertifizierung herbeiführen.

Produkte

Zulassungsmanagement
Zertifizierung Komponente/Werkstoff/Betriebsstoff
Versuch im Labor
Versuch auf der Strecke (Betrieb, Fahrzeug, Infrastruktur)
Zustandsmonitoring Infrastruktur
Gutachten
TSI-Zertifizierungen
Eisenbahnspezifische Messmittel
Metrologie inkl. Kalibriertechnik und -prozesse



Klaus Albert Bolten, Leiter des Geschäftssegmentes T.TVP

zertifiziert und
akkreditiert



Prüfstelle

Die Aufgaben:

Prüfungen, Untersuchungen und Versuche am fertigen Objekt leisten einen wesentlichen Beitrag für den sicheren, zuverlässigen und wirtschaftlichen Einsatz technischer Produktionsmittel im Bahnbetrieb. Die Prüfstelle mit ihren Prüflaboren – davon 13 akkreditiert – führt ihre Tätigkeiten unabhängig und neutral aus.

Die Prüflabore:

- Bremstechnik *
- Fahrtechnik *
- Fahrbahntechnik *
- Betriebsfestigkeit *
- Akustik *
- Aerodynamik *
- Klimatechnik *
- Antriebstechnik *
- Energietechnik *
- Tribologie/Tribotechnik *
- ERTMS/ETCS
- Elektromagnetische Verträglichkeit *
- Telekommunikation- und Übertragungstechnik, Funk *
- Zerstörungsfreie Prüfung *
- Werkstofftechnik, Schwachstellenanalyse
- Messmanagement

T.TVP 1 Eckdaten

Leitung: Dr. Thomas Erpenbeck
Telefon 0571 393-5423
Telefax 0571 393-5653
thomas.erpenbeck@deutschebahn.com

* Akkreditierte Prüflabore, die entsprechenden Prüfverfahren können der Akkreditierungsurkunde D-PL-11081-01-00 entnommen werden.

Sachverständigenorganisation

Die Aufgaben:

Erfahrene Gutachter analysieren und bewerten komplexe Sachverhalte für die Kunden. Zu ihnen gehören sowohl Hersteller von Systemen und Komponenten als auch Betreiber.

Die Sachverständigengebiete:

- Bremse
- Drehgestellrahmenprüfung
- Fahrtechnik
- Fahrzeugaufbau
- Passive Sicherheit/Crash
- Räder, Radsatz, Radsatzlager,
- Radsatzwellen
- Fensterprüfung
- Zusammenwirken Stromabnehmer/Oberleitung
- Zug- und Stoßeinrichtung
- Strukturfestigkeitsprüfung
- Prüfen von Fahrzeugen an der Ablaufanlage
- Betriebsfestigkeitsprüfungen mechanischer Komponenten
- Festigkeitsprüfungen mechanischer Komponenten
- Festigkeitsprüfung von Radsatzwellen und Vollrädern
- Prüfungen von Zug- und Stoßeinrichtungen
- Software
- Zerstörungsfreie Prüfung
- Magnetpulverprüfung
- Eindringprüfung
- Wirbelstromprüfung
- Sichtprüfung
- Verfahrensübergreifende Normen und Regelwerke

T.TVP 2 Eckdaten

Leitung: Friedrich Eversmeier
Telefon 0571 393-5622
Telefax 0571 393-5653
friedrich.eversmeier@deutschebahn.com

Referenzen der **Prüfbereiche**

Beschreibung	Auftraggeber	Aufgabenstellung	Land
Hochgeschwindigkeitszug ETR 610 mit Neigetechnik	Alstom	Fahrzeugzulassung	CH/D
Dieselelektrische Lokomotive BB475 Plattform Regio-Triebzug	Alstom Belfort	Fz-Prüfungen, Begutachtungen	D
Coradia Continental und Scandinavia	Alstom Deutschland	Fz-Prüfungen	CZ/S/D
V250	AnsaldoBreda	Fahrtechnische Zulassung	B/NL
Regio-Triebzug Talent 2	Bombardier	Fz-Prüfungen, Begutachtungen	D
Elektrische Lokomotive Traxx	Bombardier	Fahrzeugzulassung/ Änderungszulassung	D
Güterwagen CargoJet	CargoBeamer	Fahrzeugzulassung	D
ICE1, ICE 2 diverse	DB Fernverkehr	Änderungszulassung	D/CH
Güterwagen Laaeilprs und Lgss-y	Kockums Industrier AB	Fahrzeugzulassung	S
Schleifmaschine RG48II	Schweerbau	Fahrzeugzulassung	D
Regio-Triebzug Desiro ML	Siemens	Fz-Prüfungen, Begutachtungen	D B
Vectron E-Lok	Siemens	Fahrzeugzulassung	D/CH/A/IT
Hochgeschwindigkeitszug Velaro D + Russland	Siemens	Zulassungsmanagent, Fz-Prüfungen, Begutachtung, TSI-Zertifizierung	D/F/B, RUS
Flirt	Stadler	Fz-Prüfung Gleisschaltmittel	D
U-Bahn Metro Delhi	Bombardier India	Klimaprüfung, Funktionstest unter indischen Außenbedingungen	Indien
Dieselhydraulische Lokomotive Gravita	Voith Kiel	Fz-Prüfungen, Begutachtungen	D/F
Dieselelektrische Lokomotive Euro 4000	Vossloh Espana	Fz-Prüfungen, Begutachtungen	D/F
Infrastruktur Lötschbergtunnel	BLS	Messungen Oberleitung	CH
Infrastruktur Westbahn, Sittenbergtunnel	ÖBB	Messungen Oberleitung	A
Abnahme- und Optimierungsmessfahrten GSM-R-Netz	DB Netz	Prüfung der Funkversorgung der Nachbarländer	D und Nachbarländer
Zertifizierungs- und Zulassungsprüfungen von GSM-R Endgeräten	Endgerätehersteller	Zertifizierung/Typzulassung	D/F/B/A/CH
Flachschwellen	SBB	Infrastrukturprüfung	CH

D = Deutschland
 CZ = Tschechien
 S = Schweden
 B = Belgien
 NL = Niederlande
 CH = Schweiz
 A = Österreich
 IT = Italien
 F = Frankreich
 RUS = Russland

DB Systemtechnik

Ihre Ansprechpartner

T.T
Leitung DB Systemtechnik
Hans Peter Lang
0571 393-5435

T.TVI
Ingenieurdienstleistungen
Johannes Gräber
0571 393-5600

T.TVI(1)
Projekt- und Ressourcensteuerung
Dr. Lars Müller
0571 393-54 05

T.TVI 1
Bremse und Kupplungen
Frank Minde
0571 393-5100

T.TVI 2
Fahrtechnik, Betriebsfestigkeit
Dr. Stephan Schubert
0571 393-5436

T.TVI 3
Antriebs- u. Klimatechnik, Aerodynamik, Akustik, LST
Nils Dube
089 1308-7470

T.TVI 4
Engineering Fahrzeuge, IT-Nutzung und Diagnose
Heiko Gau
069 265-55360

T.TVI 5
Instandhaltungstechnik
Dr. Burkhard Schulte-Werning
03381 812-320

T.TVI 1(1)
Bremsbetrieb und Simulation, Kupplungen
Olaf Gröpler
0571 393-5438

T.TVI 21
Fahrwerke
Heiko Hartwig
0571 393-5155

T.TVI 31
Antriebs- und Informationstechnik, Bordnetze
Dr. Franz Hörl
089 1308-5432

T.TVI 41
Engineering Projekte
Andreas Brandhuber
0341 9678-892

T.TVI 51
Infrastruktur Fahrzeuginstandhaltung
Dr. Ingo Trockels
03381 812-325

T.TVI 11
Bremstechnik, Fahrzeugapplikation
Dr. Stefan Dörsch
0571 393-5439

T.TVI 22
Radsätze
Dr. Sven Jenne
0571 393-5459

T.TVI 32
Akustik, Erschütterungen, Aerodynamik u. Klimatechnik
Dr. Thorsten Tielkes
089 1308-5433

T.TVI 42
Engineering Reisezugwagen
Michael Betke
03877 97-2310

T.TVI 52
Zerstörungsfreie Prüfung und Prüfsysteme
Hartmut Hintze
03381 812-312

T.TVI 12
Prüfungen Bremse und Kupplungen
Sebastian Heinz
0571 393-5425

T.TVI 23
Prüfungen Fahrtechnik
Thomas Kolbe
0571 393-5426

T.TVI 33
Prüfungen Antriebs- und Energietechnik
Dr. Frank Rick
089 1308-7460

T.TVI 43
Engineering VT
Uwe-Jens Foth
0561 786-4200

T.TVI 53
Werkstofftechnik/Schwachstellenanalyse
Dr. Katrin Mädler
03381 812-337

T.TVI 24
Betriebsfestigkeit und Simulation
Martin Grab
0571 393-5580

T.TVI 34
EMV, LST und Übertragungstechnik
Dr. Wilhelm Baldauf
089 1308-7452

T.TVI 44
IT-Nutzung und Diagnose
Klauspeter Martens
069 265-55370

T.TVI 54
Qualitätssicherung Prüfmittel
Frank Wolf
0371 493-2021

T.TVI 45
Engineering ICE
Prof. Wolfgang Kunnes
0221 141-1735

T.TVI 46
Engineering E-Lok
Frank Jähnert
0340 8772-306

T.TVI 47
Engineering V-Lok
Toralf Noack
0355 44-3430

T.TVI 48
Engineering ET
Christoph Zündorf
02151 335-441

T.TF
Leiterin Finanzen, Controlling, Personal
Bärbel Aissen
0571 393-5700

T.TFC
Controlling
Michael Schäufele
089 1308-7420

T.TFH
Personal
Sylke Hofmann
089 1308-7526

T.TVE
Geschäftsentwicklung und Vertrieb
Dr. Bernd Zirkler
0571 393-5437

T.TVP
Zulassungsmanagement, Prüfung und Zertifizierung
Klaus Albert Bolten
0571 393-5422

T.TVP(1)
Zulassungsmanagement
Heiko Schütte
0571 393-5626

T.TVP 1
Prüfstelle
Dr. Thomas Erpenbeck
0571 393-5423

T.TVP 2
Sachverständigen- organisation
Friedrich Eversmeier
0571 393-5622

Impressum

Deutsche Bahn AG
DB Systemtechnik
Weserglaci 2
D-32423 Minden

Weitere Informationen:
Internet: www.db-systemtechnik.de
E-Mail: systemtechnik@deutschebahn.com
Kontakt: Alfred Hechenberger

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: Februar 2011